

Bilanz am 30. Juni 1913: Aktiva: Grundstück 133 600, Gebäude 471 500, Betriebskraftanlage 74 400, Heizung 10 400, Wasserleitung 1, elektr. Beleucht. 15 000, Transmissionen, Treibriemen u. Aufzüge 5700, Spitzen-Masch. 328 000, Inventar 5300, Jacquardmuster 1, Eisenbahngleis 1, Pferde u. Wagen 1, Werkzeuge 1, Betriebsmaterial. 5400, Material. 12 300, Garne 117 000, Spitzen-Fabrikate 545 400, Effekten-Depot der Heinrich Schäfer-Stiftung 8450, Kassa 9603, Wechsel 26 984, Debit. 463 540. — Passiva: A.-K. 1 000 000, R.-F. I 225 500, do. II 140 000, Spez.-R.-F. 110 000, Rückstell. f. Oblig.-Tilg. 27 000, Delkr.-Kto 60 000, Dispos.-F. für Arb.-Unterstütz. 45 000, Hilfs-F. für Beamte 25 000, Heinrich Schäfer-Stiftung 8450, Oblig. 423 000, Kredit. 77 033, Interims-Kto 5250, Div. 50 000, Tant. u. Grat. 7700, Vortrag 28 650. Sa. M. 2 232 583.

Aufsichtsrat: Vors. Herm. Kramer, Dresden; Stellv. Heinr. Thier, Leipzig-Pl.; F. Oskar Schöppe, Naunhof; **Amtsgerichtsrat** H. P. Schäfer, Reichenbach; Max Schäfer, Leipzig.

vorm. T. J. Birkin & Co. in Oelsnitz i. V.

Bilanz am 30. Juni 1913: Aktiva: Grundstück 10 000, Gebäude 140 386, Masch. 186 144, elektr. Anlage 2404, Utensil. u. Werkzeuge 3145, Muster 28 758, Waren 386 558, Pferde 2822, Versch.-Prämien 4000, Debit. 224 873, Bankkt 226 588, Wechsel 46 728, Kassa 37 121, Effekten 48 321, Arb.-Unterstütz.-F. 20 000. — Passiva: A.-K. 690 000, Kredit. 45 956, Diskont 10 000, Arb.-Sparkasse, Kaut.- u. Depos.-F. 161 541, R.-F. I 69 000, do. II 41 400, Dispos.-F. 37 542 (Rückl. 34 500), Arbeiter-Unterst.-F. 20 000, Div. 120 750, Tant. an A.-R. u. Vorst. 93 227, Talonsteuer-Res. 6900, Res. für unsichere Aussenstände 20 000, Neubau-Res. 40 000, Vortrag 11 535. Sa. M. 1 367 853.

[illegible]

Aufsichtsrat: Vors. Rechtsanwalt Dr. Merz.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Plauen i. V.: Vogtländische Bank.

Gegründet: 14./5. 1910 mit Wirk. ab 1./5. 1910; eingetr. 6./7. 1910. Gründer: Rechtsanwalt Rich. Schuricht, Fabrikbes. Friedr. Aug. Sommer, Oswald Schindler, Louis Curt Hartmann, Firma Gebr. Leupold, Plauen. Die Firma Gebr. Leupold brachte gegen Überlassung von 499 Aktien der Ges. à M. 1000 = M. 499 000 in die Akt.-Ges. ein Flurstücke in Plauen zu dem Übernahmeprice von zusammen M. 117 470 und folgte auf Grund der Inventur vom 30./4. 1910 aufgenommene Aktiven der Firma Gebr. Leupold, als: M. 158 080 Aussenstände, 194 002 Waren, 9226 Muster u. Zeichnungen, 11 890 Masch., 7100 Inventar, 250 vorausbezahlte Feuerversich.-Prämie u. einen Barbetrag von M. 980, zus. M. 380 549 zu dem Übernahmeprice von gleicher Höhe. Mit den aufgeführten Vermögensstücken ist zugleich der gesamte Betrieb des von der Firma Gebr. Leupold betriebenen Gardinenfabrikations- u. Handelsgeschäfts, aber ohne die Firma nach dem Stande vom 1./5. 1910 auf die Akt.-Ges. übergegangen, sodass dieser Betrieb auf die Zeit vom 1./5. 1910 für Rechnung der letzteren erfolgt u. der seitdem erzielte Gewinn dieser zu gute kommt. Die Gründer trugen sämtliche Gründungskosten.

Zweck: Bau u. Betrieb einer Fabrik zur Herstell. von Gardinen, Tüll u. sonst. baumwollenen Stoffen u. der Handel mit solchen Stoffen. Spez.: Engl. Gardinen. Der Bau einer neuen Fabrik erfolgte 1910/11, in der die Fabrikation ab Jan. 1911 successive aufgenommen wurde; seit Sept. 1911 wird mit allen Masch. gearbeitet.

Kapital: M. 1 600 000 in 1600 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari.

Hypothek: M. 250 000, aufgenommen 1911/12.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6.; 1910/11 v. 1./5.—5./7.

Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.